

26.09.2018

riag Act 657

flüssige Dekapierung für Buntmetalle zur Entfernung von Oxidschichten

riag Act 657 ist eine saure, flüssige Dekapierung, die sich zur Entfernung von Oxidschichten auf Buntmetallen eignet.

Ansatz

riag Act 657 Additive

Richtwerte

10 – 30 mL/L

Um die Wirkungsweise zu erhalten, ist es notwendig, in regelmässigen Abständen Dosierungen in der Grössenordnung von 1 – 2 mL/L zu machen.

Betriebsparameter

Temperatur:	20 – 40 °C (Tiefere Temperaturen können für leicht aktivierbare Teile eingesetzt werden).
Eintauchzeit:	Je nach Werkstückart und Verschmutzungsgrad, 30 Sek – 2 Min
Bewegung:	Empfehlenswert (verkürzte Behandlungszeit)
Badbehälter:	Gummierte Stahl- oder Kunststoff -Wannen
Heizung:	Thermostatisch gesteuerte Temperaturregelung ist notwendig
Absaugung:	Empfohlen

riag Act 657 ist in seiner Anwendung unbedenklich. Beim Neutralisieren der Dekapierungselektrolyten treten keine störenden Einflüsse auf, da keine Komplexbildner im Verfahren enthalten sind.

Zur weiteren Anwendung von **riag Act 657** informieren wir Sie gerne.

Technische Spezifikation

Bei 20 °C
riag Act 657

Aussehen
klar, flüssig

Umweltschutz

Konzentrate sowie Spülwässer sind den örtlichen Bestimmungen entsprechend aufzubereiten bzw. zu entsorgen.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt und die allgemeinen Anweisungen für den Umgang mit Chemikalien. Chemikalien dürfen nicht unter 10 °C gelagert werden.

Haftung

Die vorliegende Betriebsanleitung wurde unter Berücksichtigung des Stands der Technik sowie der geltenden Normen erstellt und beruht auf langjährigen Erkenntnissen und Erfahrungen von riag. Das Einhalten dieser Betriebsanleitung und der beschriebenen Methoden beim Kunden/Anwender können von riag nicht überwacht werden. Das Arbeiten mit Produkten von riag muss den örtlichen Verhältnissen entsprechend angepasst werden. Insbesondere bei Nichtbeachtung der vorliegenden Betriebsanleitung, unsachgemässer Anwendung der Methoden, eigenmächtigen technischen Veränderungen, fehlender oder mangelhafter Wartung der technischen und notwendigen Geräte/Apparaturen und beim Einsatz von nichtqualifiziertem Personal übernimmt riag keine Haftung für Schäden, Verluste oder Kosten. Für durch riag oder ihre Erfüllungsgehilfen entstandene Schäden haftet riag nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. riag behält sich zudem das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung Änderungen bezüglich der Produkte, Methoden und Betriebsanleitung vorzunehmen.

Wir liefern und leisten zu den im Internet unter www.riag.ch einsehbaren Allgemeinen Lieferbedingungen der Vereinigung Lieferfirmen für Oberflächentechnik VLO (Link „AGB“, Dokument „Allgemeine Lieferbedingungen“, Version 5/2018), die wir Ihnen auf Anforderung auch gerne zusenden.

Auf dieses Geschäft findet das materielle Schweizer Recht (Obligationenrecht) unter Ausschluss des Kollisionsrechts und völkerrechtlicher Verträge, insbesondere des Wiener Kaufrechts, Anwendung.

riag Oberflächentechnik AG
Murgstrasse 19a
CH-9545 Wängi
T +41 (0)52 369 70 70
F +41 (0)52 369 70 79
riag.ch
info@riag.ch

Analytik

Analysenmethode für riag Act 657

Probenvorbereitung: Badprobe an gut durchmischter Stelle entnehmen, auf RT abkühlen lassen.

Reagenzien: Natronlauge 0,1 mol/L
Methylorange, 0,1 % in Wasser

Durchführung: 10 mL Badprobe in ein 250 mL Becherglas pipettieren, ca.
50 mL DI Wasser zugeben, ca.
3 Tropfen Methylorange Indikator beifügen
Titrieren mit Natronlauge 0,1 mol/L von rosa nach gelb

Berechnung: **riag Act 657** (mL/L) = Verbrauch NaOH 0,1 mol/L x 1,59